

RICHTLINIE ZUM UMGANG MIT KI DER FAKULTÄT BSM

Als Ersteller/in der schriftlichen Arbeit sind Sie verantwortlich für den bewussten und reflektierten Umgang mit KI-Tools (wie z. B. ChatGPT, ClaudeAI, Perplexity, Midjourney, Connectedpapers oder ähnliche Programme). Dies umfasst insbesondere ein Verständnis für die Stärken und Schwächen dieser Tools. Die Überprüfung des Wahrheitsgehalts, der Relevanz und der Genauigkeit der durch KI erzeugten Inhalte liegt stets in Ihrer Verantwortung.

Die Nutzung von KI-Tools zur Unterstützung bei der Erstellung von Arbeiten ist grundsätzlich zulässig, sofern ihr Einsatz transparent und nachvollziehbar offengelegt wird. Dazu gehört eine klare Kennzeichnung, an welchen Stellen KI-generierte Inhalte verwendet werden.

Die Verantwortung für die eigenständige Leistung und das Erreichen der geforderten Lernziele verbleibt vollständig bei Ihnen. Für die Bewertung zählt ausschließlich die persönlich erbrachte Leistung. Der Einsatz von KI entbindet nicht von der Pflicht, den Inhalt eigenständig zu erarbeiten und zu verantworten sowie geeignete Quellen zu zitieren. Der Einsatz und der Umfang des Einsatzes von KI-Tools hat per se keinen Einfluss auf die Bewertung, sondern die Eigenleistung ist relevant für die Benotung.

Unter Eigenleistung wird die selbstständige Erarbeitung, Analyse und kritische Reflexion des Themas verstanden – weit über das bloße Eingeben von Befehlen (Prompts) in ein KI-Tool hinaus. Zur eigenständigen Leistung gehören insbesondere:

- Wiedergabe des Standes der Literatur unter Angabe der relevanten Quellen,
- Eigenverantwortliche Auswahl und Anwendung fachlicher Methoden,
- Entwicklung eigener Gedankengänge,
- Ziehen eigener, fundierter Schlussfolgerungen.

Allein das Verwenden von KI-Tools oder das Zusammenfügen KI-generierter Inhalte erfüllt diese Anforderungen nicht. Die konkrete Ausgestaltung der Anforderungen (z.B. Umfang der geforderten Literaturarbeit) erfolgt durch den jeweiligen Prüfer.

Folgende Dokumente und Abschnitte regeln den grundsätzlichen Umgang mit KI-Tools. Zusätzlich sind ggf. ergänzende Hinweise des Prüfers zu beachten.

A. Freigabeliste der Programme mit und ohne Kennzeichnungspflicht

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche **Art von Programmen** zur Nutzung erlaubt ist und ob bei der Nutzung eine Deklarationspflicht besteht oder nicht. Sollten Sie unsicher hinsichtlich der Nutzung bzw. Kennzeichnung eines Tools sein, kontaktieren Sie bitte Ihre Betreuerin bzw. Ihren Betreuer.

Nutzung erlaubt	Deklarationspflicht	Programme
ja	nein	Textverarbeitungsprogramme (z.B. Word)
ja	nein	Tabellenkalkulationsprogramme (z.B. Excel)
ja	nein	Datenanalyseprogramme (z.B. SPSS)
ja	nein	Nachschlagewerke
ja	nein	Zitationsprogramme (z.B. Citavi)
ja	nein	Grafik- und Visualisierungsprogramme (z.B. CoralDRAW)
ja	nein	Recherchetools, die keine Ideen generieren, z. B. zur Literaturrecherche (z.B. Google Scholar)
ja	ja	Textgenerierende KI-Werkzeuge (z.B. ChatGPT, ClaudeAI, Perplexity)
ja	ja	Bildgenerierende KI-Werkzeuge (z.B. Midjourney, DALL-E, AdobeFirefly)
ja	ja	Bildverarbeitende KI-Werkzeuge (z.B. LuminarAI)
ja	ja	Datenverarbeitende KI-Werkzeuge (z.B. AnswerRocket, connectedpapers)
ja	ja	Übersetzung durch KI-Werkzeuge (z.B. DeepL)

B. Freigabeliste der KI-Tätigkeiten mit und ohne Kennzeichnungspflicht

Die folgende Tabelle fasst zusammen, für welche **Tätigkeiten** im Rahmen der Erstellung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit von Ihnen KI-Tools genutzt werden dürfen und ob diese zu kennzeichnen sind:

Nr.	Tätigkeiten mit KI-Hilfsmittel	Deklarationspflicht
1	Zusammenfassung des Forschungsstandes	Ja
2	Erstellung einzelner Sätze	Ja
3	Erstellung von Hypothesen und Forschungsfragen	Ja
4	Erstellung einzelner Textbausteine und -passagen	Ja
5	Paraphrasieren (Umformulieren von bestehenden Texten)	Ja
6	Verbesserung des Sprachstils (akademische Sprache, Tonalität)	Ja
7	Erstellung von Bildern und Videos	Ja
8	Datenanalyse und Datenauswertung (Berechnung, Datenaufbereitung, Visualisierung)	Ja
9	Korrekturlesen (Grammatik, Rechtschreibung, Lesbarkeit verbessern)	Nein, bei Nutzung von Grammarly u.ä.
10	Quellen-Recherche (z.B. mit Connectedpapers, Rabbit)	Ja
11	Erste Strukturideen und Brainstorming	Nein, wenn keine Inhalte direkt in die Hausarbeit fließen (Mindmap o.ä.)

Grundregel: Alles, was zur Inhaltserstellung beiträgt oder kritische Denkleistung ersetzt, muss deklariert werden, unterstützende Funktionen (z. B. Korrektur, Strukturideen) nicht.

C. Toolbox zur Markierung der verwendeten Hilfsmittel

Direkt eine Seite nach dem Inhaltsverzeichnis fügen Sie die eine Tabelle nach dem folgenden **Beispiel** ein und dokumentieren dort, welche **KI-Tools** Sie an **welchen Stellen** für **welchen Einsatz** genutzt haben.¹ Die Angaben sind jeweils bezogen auf die unterste Gliederungsebene der Kapitel geordnet nach der Kapitelreihenfolge (1, 2, 3, usw.) anzugeben. Wenn in einem Kapitel oder Unterkapitel mehrere KI-Tools zum Einsatz gekommen sind, dann sind diese Tools jeweils separat anzugeben (siehe Nrn. 3 und 4 in der folgenden Tabelle).

Nr.	KI-basiertes Hilfsmittel (inkl. Link)	Einsatzform	Betroffene Teile der Arbeit	Output-Datum; ggf. Bemerkungen
1	DeepL Translator https://www.deepl.com/translator	Übersetzung einer Textpassage	Kapitel 1, 4. Absatz	14.03.2025
2	ChatGPT (OpenAI) https://chatgpt.com/	Neuformulierung der Einleitung in das Kapitel 3	Kapitel 3, 1. und 2. Absatz	10.03.2025
3	ClaudeAI (Anthropic) https://claude.ai	Hilfe bei der Erstellung der Textstruktur mit der Eingabe: „Die drei wichtigsten Merkmale von Innovationsmanagement“	Kapitel 4.2	14.03.2025
4	DeepL Write (DeepL SE) https://www.deepl.com/write	Neuformulierung von Textstellen zum Thema Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen	Kapitel 4.2, 3. Absatz	16.03.2025
5	Stable Diffusion https://stablediffusion-web.com .	Bild generiert zum Thema „KI in der Produktion“	Kapitel 5.1.3, Abb. 7	16.03.2025

Hinweis zu Bildern in der schriftlichen Arbeit: Bei KI-generierten Bildern fügen Sie bitte in den Fußnoten als Autor das jeweilige KI-Hilfsmittel an, z.B. für Abbildung 7: „KI in der Produktion“, Bild generiert von Stable Diffusion am 16.03.2025.

¹ Wir folgen hier dem Beispiel der Universität Basel (2023). Universität Basel (2023), Leitfaden KI zitieren – Uni Basel: https://www.unibas.ch/dam/jcr:e46db904-bf0f-475a-98bc-94ef4d16ad2e/Leitfaden-KI-zitieren_v2.2.pdf (abgerufen am 04.02.2025)



Die folgende Eigenständigkeitserklärung fügen Sie ohne Veränderung des vorgegebenen Textes am Ende Ihrer Arbeit ein und unterschreiben diese eigenhändig:

D. Eigenständigkeitserklärung

1. Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und gemäß der Freigabeerklärung Hilfsmittel benutzt habe.
2. Ich trage die Verantwortung für die Qualität des Textes sowie die Auswahl aller Inhalte. Ich habe sichergestellt, dass Informationen und Argumente mit geeigneten wissenschaftlichen Quellen belegt bzw. gestützt werden. Textstellen, Gedankengänge, Konzepte, Grafiken etc., die ich aus Quellen wörtlich oder sinngemäß übernommen habe, habe ich als solche eindeutig gekennzeichnet und mit vollständigen Verweisen auf die jeweilige Quelle versehen. Alle weiteren Inhalte dieser Arbeit ohne entsprechende Verweise stammen im urheberrechtlichen Sinn von mir.
3. Ich weiß, dass meine Eigenständigkeitserklärung sich auch auf Produkte nicht zitierfähiger, generierender KI-Anwendungen (nachfolgend „generierende KI“) bezieht.
4. Ich habe die Verwendung zugelassener generierender KI in der vorliegenden Arbeit kenntlich gemacht. Die Details zum Gebrauch generierender KI bei der Erstellung der vorliegenden Arbeit inklusive Art, Ziel und Umfang der Verwendung sowie die Art der Nachweispflicht habe ich der Freigabeerklärung der Fakultät entnommen.
5. Sofern generierende KI als Hilfsmittel freigegeben war, versichere ich, dass ich mich dieser in der vorliegenden Arbeit lediglich als Hilfsmittel bedient habe und meine Eigenleistung deutlich überwiegt. Ich verantworte die Übernahme der von mir verwendeten maschinell generierten Passagen in meiner Arbeit vollumfänglich selbst.
6. Ich versichere, dass die vorliegende Arbeit bisher weder im In- noch im Ausland in gleicher oder ähnlicher Form weder der Hochschule Albstadt-Sigmaringen noch einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt wurde oder in deutscher oder einer anderen Sprache als Veröffentlichung erschienen ist.
7. Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die vorbenannten Punkte prüfungsrechtliche Konsequenzen haben und dazu führen kann, dass meine Prüfungsleistung als Täuschung und damit als mit „nicht bestanden“ bewertet wird. Bei mehrfachem Täuschungsversuch kann ich befristet oder dauerhaft von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen in meinem Studiengang ausgeschlossen werden.

Ort und Datum

Unterschrift